

14. Über die notwendige Erweiterung der Heizung in der Schulleiterwohnung in Bolgenach liegt ein Offert der Fa. Peter, Dornbirn, vor. Die Arbeiten werden an die Fa. zum Offertpreis von S 7.000,-- vergeben.
15. Der Musikverein ersucht die Gemeinde um Befreiung von der Getränke- und Vergnügungssteuer beim Bezirksmusikfest und 50jährigen Gründungsfest vom 16.-18. Juli 1971 mit der Begründung, aus dem Reinerlös eine neue Tracht und für die Jungmusikanten Instrumente anschaffen zu können. Die Gemeindevertretung hat dem Ansuchen einstimmig entsprochen. Der Obmann des Vereins, Gemeinderat Othmar Reidel, bedankt sich für das Entgegenkommen.

Schluß der Sitzung um 00.15 Uhr.

Elmar Huber

Bilgeri

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 17. August 1971 um 20.15 Uhr abgehaltene 16. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Erwin Eberle, die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Herbert Bilgeri, Oskar Eberle, Hermann Hagspiel, Konrad Hagspiel, NR Ludwig Hagspiel, Alfred Lässer, Anton Faibt, Helmut Meyer, Albert Schelling, Alfons Sutterluti, sowie fünf Zuhörer, und GV Otto Lipburger.

Entschuldigte: Der GR. Othmar Reidel und der GV. Gerbis Xaver.

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
3. Ansuchen um Bauabstandsnachsicht
4. Stellungnahme zum Flachdachbau im Allgemeinen und speziell bei der Erweiterung eines Industriebetriebes

5. Ansuchen um Wasseranschluß und Stellungnahme zum letztem Protokoll des Wasserwerks-Ausschusses
6. Ansuchen um Anbringung einer Verbotstafel
7. Antrag auf Ergänzung des Beschlusses v.1.3.1968 - Studienbeihilfe
8. Neuregelung der Verpflegskostensätze im Versorgungsheim - Altersausfahrt
9. a) Bildung einer Kommission zwecks Neuanlegung des Verzeichnisses der Geschworenen- und Schöffenliste
b) Vorschlag von Personen - in Jugendsachen
10. Angebot - Kücheneinrichtung Schwimmbad
11. Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen Gemeindesanitäts- und Grundverkehrsgesetz
12. Beschluß über die Erhöhung einiger Haushaltsstellen
13. Ansuchen um Beiträge
14. Bericht des Bürgermeisters
15. Allfälliges
16. Vertraulich

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

16. Genehmigung des Kanalisationsprojektes
17. Wasserversorgung - Bolgenach

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

2. Die Niederschrift der Sitzung vom 29.6.71 wird verlesen und genehmigt.
3. a) Die VKW haben für den Bau eines Transformators um Bauabstandsnachsicht gegenüber den Grundbesitzern Rupert Bader auf 0 Meter und Edeltraud Nägele, Sulz, auf 1 Meter angesucht. Die Bauabstandsnachsicht wird auf Grund der schriftlichen Zustimmungserklärungen der Anrainer genehmigt.
b) Herr Hofmann Franz und Frau Maria Walter, Großembündt, erhalten auf Grund der gegenseitigen schriftlichen Vereinbarung für den Bau einer Garage bzw. eines Einfamilienhauses auf den Bauparzellen 108/2 und 931/3, KG Hittisau, Bauabstandsnachsicht auf 0 Meter.
c) Die KG Kirsten suchte für die Betriebserweiterung auf GP 747/3 um Bauabstandsnachsicht gegenüber der Güterweggemeinschaft Rainerau, GP 3246 auf 2m und gegenüber der Grundbesitzerin Maria Bader, GP 747/4 auf 0 m an. Die Bauabstandsnachsicht wurde gewährt auf Grund der schriftlichen Zustimmung der Anrainer.
d) Metzgermeister Georg Graninger suchte zur Errichtung eines Betriebsgebäudes um Bauabstandsnachsicht gegenüber der GP 190/10 der Pfarrei Hittisau auf 2 m und

gegenüber GP 1090/7 der Hilde Eugster, geb. Graninger, auf 1,5m an. Auf Grund der schriftlichen Zustimmungserklärungen der Anrainer wurde die Bauabstandsnachsicht gewährt.

4. Die KG Kirstem beabsichtigt, für die Erweiterung ihres Betriebes einen Flachdachbau auszuführen. Die GV hat bislang dem Flachdachbau grundsätzlich ablehnend gegenüber gestanden. Bei der Baukommissionierung wurde von der BH kein Einwand gegen den Flachbau erhoben. Der Bgm. bemühte sich um ein Gutachten der Raumplanungsstelle, in dem das Bauprojekt befürwortet wurde. Der Betriebsleiter Wolfgang Schwärzler erläuterte das Projekt, stellte die Nachteile des Satteldachbaues heraus (ungleiche Dachneigung, komplizierte Verschneidung, kein harmonisches Gesamtbild, ungünstige Lichtverhältnisse, da die Erstellung von Oberlichtkuppeln nicht möglich ist). Die GV gab ihre Zustimmung unter der Bedingung, daß ein weiterer Zubau eines Wohn- und Verwahrungsgebäudes (U-Form) mit einem Satteldach versehen wird.

5. Um Anschlußgenehmigung an das Gemeindewassernetz haben angesucht die Fa. Dietrich und Herr Leo Matt, Brand. Die Ansuchen wurden zum üblichen Gebührensatz von S 4.500,- genehmigt, Herr Leo Matt mußte wegen Anschluß ohne Bewilligung zusätzlich S 500,- bezahlen.

Die Wasserbezieher aus der Gemeinde Lingenau erhoben gegen die Vorschreibung der Anschlußgebühr von S 3.500,- Einspruch mit der Begründung, daß ihnen seinerzeit eine Ermäßigung der Anschlußgebühr auf S 2.500,- zugesagt wurde. Darüber wurde in der GV nie ein Beschluß gefaßt, sodaß S 1000,- nachgefordert werden.

6. Der Gastwirt "Zum Goldenen Adler" Othmar Lässer ersuchte um die Erlaubnis zur Aufstellung einer Parkverbotstafel mit der Aufschrift: Hofeinfahrt - Privatparkplatz - Gasthof "Goldener Adler" - Parken nur Hausgästen gestattet. Dem Ansuchen wurde stattgegeben.

Bei der Einfahrt des Güterweges Häderich in die Landesstraße Hittisau - Riefensberg wird eine Vorrangtafel angebracht.

7. Der Ortsbauernrat stellte den Antrag auf Änderung der Richtlinien der Ausbildungsbeihilfe. Es wurde beschlossen, ab nun Landwirtschaftlichen Lehrlingen nach Abschluß einer landw. Fachschule und bei Vorlage eines Facharbeiterbriefes eine Beihilfe von S 1000,- zu gewähren.
8. a) Die Verpflegungskostensätze im Versorgungsheim wurden auf Vorschlag des Sozialausschusses neu geregelt. Generell wurde ein Tagessatz von S 50,- beschlossen. Wenn die Verpflegungskosten 80% des Einkommens übersteigen, kann ein Antrag an die Fürsorge gestellt werden. Bei zeitweiliger Abwesenheit wird für die Bereithaltung des Zimmers eine Tagesgebühr von S 10,- verlangt.
- b) Der Sozialausschuß beschloß wiederum die Organisation einer Altersausfahrt. Als Termin ist der 26.9.71 vorgesehen, das Reiseziel ist Sulzberg.
9. a) In die Gemeindekommission zur Anlage des Verzeichnisses der Geschworenen- und Schöffenliste wurden gewählt:

zum Vorsitzenden der Bürgermeister,
als Vertrauenspersonen die GV Josef Hagspiel,
Faist Anton, Bilgeri Herbert und Bartenstein Ignaz.

b) Als Schöffemin Jugendsachen werden vorgeschlagen:

Dir. Elmar Huber und GR Erwin Eberle

10. Die Fa. Fritz Nußbäumer, Hohenems, stellte für die Einrichtung der Küche im Schwimmbad ein Anbot über S 39.345,-. Der Ausbau der Küche wurde zurückgestellt.
11. Zur Vorlage des Grundverkehrsgesetzes verlangt die GV keine Volksabstimmung. Das Gemeindegrenzengesetz wird dem Sozialausschuß zur Beratung und Stellungnahme übertragen.
12. Für die Haushaltsstelle Straßenbau ist eine Erhöhung notwendig, da die Absicht besteht, den Ausbau der Bolgenacher Straße voranzutreiben. Die Deckung wird soweit wie möglich durch Umgruppierung anderer Haushaltsstellen angestrebt. Für den Differenzbetrag wurde eine spätere Darlehensaufnahme von S 300.000,- einstimmig beschlossen.

13. Das Schwarze Kreuz erhält einen Beitrag von S 200,-.

14. Bericht des Bürgermeisters:

Für die ausscheidende Familienhelferin Frl. Köss kann keine neue Kraft zugewiesen werden.

Den Bemühungen des NR Ludwig Hagspiel ist es gelungen, daß der Bund die Landesstraße Nr. 5 (Hittisauerstraße) als Bundesstraße übernimmt.

Die Vorprojektierung zum Ausbau der Landesstraße Gasthof Engel - Gemeindegrenze Riefensberg kann wegen Überlastung der Beamten in der Straßenplanungsstelle nicht vorangetrieben werden.

Wegen Geruchbelästigung ausgelöst durch einen Schmelbrand in der Schuttablage wurde von Einheimischen und Kurgästen berechnigte Klage geführt. Nach mehrfachen Bemühungen ist es gelungen, den Brand zu löschen. Es wurde festgestellt, daß auch Schlächtereiabfälle trotz Verbots abgelagert wurden. Wegen dringender Vergrößerung des Ablageplatzes wurden 20 lfm des Kägersbaches verrohrt.

Dir. Elmar Huber wurde als Vorsitzender des Vermittlungsamtes gewählt.

Der Kirchenrat wurde neu bestellt.

Die gemeindeeigenen Holzmarken in Bolgenach wurden neu vermarktet.

15. a) Der Gemeindevorstand hat mit den Geschw. Bilgeri, Hinteregg, zwecks Ankaufs eines Grundstreifens zur Errichtung eines Rast- und Parkplatzes verhandelt. Der Kaufpreis beträgt pro m² S 45,-. Die Gemeindevertretung stimmte einhellig dem Kauf zu.
- b) Das Dach des Holzschuppens beim Versorgungshaus soll notdürftig ausgebessert werden.
- c) Im Oktober wird wiederum eine Bürgerversammlung über aktuelle Gemeindeprobleme abgehalten.
- d) Der Bürgermeister wird beauftragt, über die Finanzierung der Schülerfahrten ab Schuljahr 1971/72 Erkundigungen einzuholen.

- d) Kritik hat der Artikel in der Tagespresse über den Rechnungsabschluß 1970 hervorgerufen, weil darin wohl der Gebarungüberschuß groß herausgehoben, aber in keiner Weise erläutert wurde, daß dieser nur durch die eingetretene Verzögerung im Straßenausbau entstanden ist.
- e) Die Statistik der Fremdenmeldungen im Monat Juli d.J., verglichen mit Juli 1970 ergibt folgendes Bild:
- | | |
|-----------|-------------------------------------|
| Juli 1970 | 1332 Pers. mit 14.793 Nächtingungen |
| Juli 1971 | 1345 Pers. mit 14.623 Nächtingungen |
16. Das generelle Projekt der Gemeindekanalisation lag zur Einsichtnahme und Genehmigung auf. Die Gemeindevertretung gab hierzu ihre einmütige Zustimmung.
17. Für die geplante Wasserversorgung in Bolgenach hat der Gemeindevorstand mit dem Besitzer der Quelle, Herrn Peter Steurer, Hohenweiler Verhandlungen über deren Ankauf gepflogen. Der Bgm. legte den Entwurf eines Dienstbarkeitsvertrages zur Beratung und Beschlußfassung vor. Der Kaufpreis beträgt S 35.000,--. Er ist wertgesichert nach dem Verbraucherindex II und innerhalb 10 Jahren zahlbar. Zum Abschluß dieses Vertrages gab die Gemeindevertretung einhellig ihre Zustimmung. Zivilingenieur Zitterbart, Bregenz wird mit einstimmigem Gemeindebeschuß mit der Ausarbeitung des Projektes beauftragt.
18. Personalangelegenheiten - vertraulich

Schluß der Sitzung um 1.00 Uhr.

Elmar Huber

Bilger

Weiters soll mit Josef Dorner, Sütten, über ein event.
Pachtangebot verhandelt werden.
In das Verhandlungskomitee werden der Bürgermeister,
die Gemeindevertreter Herbert Bilgeri und Helmut Neyer,
sowie der Obmann des Sportvereines Max Moosbrugger bestellt.

Elmar Huber

Bilgeri

Vertraulich!

Sitzung vom 17. August 1971

18. Personalangelegenheiten.

Die Gemeindeangestellte Anneliese Huber wird über eigenen Wunsch bis spätestens Feber 1972 aus dem Dienst ausscheiden, weshalb die Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben wurde. Als einzige Bewerberin hat Frl. Lina Arnoldi darum angesucht. Nach der Verlesung des Ansuchens, der Zeugnisse und Beilagen wurde beschlossen, Frl. Arnoldi mit der Stelle provisorisch zu betrauen. Frl. Arnoldi wird von Anneliese Huber in die Agenden der Schreibstube eingeführt.

Elmar Huber

Sitzung vom 28. September 1971

12. Personalangelegenheiten.

Frl. Lina Arnoldi hat ihre Bewerbung um die Stelle als Gemeinde-Schreibkraft zurückgezogen. Um die Stelle haben sich inzwischen Frl. Hilda Baldauf und Frau Graninger beworben, wobei Frl. Baldauf nebst anderen Bedenken eine höhere LohnEinstufung zur Bedingung stellte. In schriftlicher Abstimmung wurde Frau Graninger mit 14 gegen 2 (1 Leerstimme) mit der Stellung betraut.

E. Huber

Sitzung vom 14. März 1972

11. a) Altbürgermeister Leopold Nenning begeht seinen 75. Geburtstag. Zur Beratung stand die event. Ernennung zum Ehrenbürger. Nach längerer Debatte wurde beschlossen, zunächst die Einstellung des Altbürgermeisters zu eruieren und bis zur Vollendung des 75. Wiegenfestes abzuwarten.
- b) Über Empfehlung des VlbG. Gemeindeverbandes soll nach der erfolgten Neuregelung der Bezüge für die Gemeindebediensteten auch die Entschädigung der Bürgermeister diesen angeglichen werden.
Die Gemeindevertretung beschloß auf Vorschlag des Gemeindevorstandes und im Einvernehmen des Bürgermeisters einstimmig die Einstufung unter VG. C DK1. IV/4 mit Wirkung vom 1.1.72.

Elmar Huber